



### **Wie leben Buchstaben?**

Explodierte Buchstaben, Haus- und Geschäftskennzeichnungen, leuchtende Fische – im 2005 gegründeten Buchstabenmuseum hat man sich ganz dem ABC verschrieben. Dort werden erhaltenswerte Buchstaben und Schriftzüge aus dem öffentlichen Raum gesammelt, bewahrt und – kuratiert – präsentiert. Ziel ist es, ein Bewusstsein für Schrift und Gestaltung zu schaffen.

Die Sammlung hat keinen starren Schwerpunkt sondern ist offen für Exponate aus jeglichen Bereichen und Epochen. Durch diese Offenheit existiert eine beeindruckende Vielfalt an Buchstaben und typografischen Objekten. Im hauseigenen Konvolut befinden sich sehr einzigartige Buchstaben, wie z. B. der Schriftzug Zierfische:

Jahrelang hing er stadtbildprägend am Frankfurter Tor in Berlin-Friedrichshain. Weitere bekannte Schriftzüge der Sammlung sind Teile der Kennzeichnung des Berliner Ostbahnhofes, als er noch Hauptbahnhof sein durfte, ein von Peter Behrens entworfener AEG-Schriftzug, ein kleines Stück Filmgeschichte aus Tarantinos *Inglourious Basterds* und viele weitere mehr. Es werden verschiedene Stile sowie unterschiedliche Techniken der Lettern-Welt gezeigt: u.a. selten werdende Neonröhren, aufwendig verchromte Buchstaben oder hochwertig aus Aluminium gegossene Objekte.

Ganz frisch wurde das Schaudapot des Buchstabenmuseums einer umfangreichen Neugestaltung unterzogen. In Zusammenarbeit mit Innenarchitektur-Studenten der Hochschule Coburg wurde das Museum neu gestaltet, geordnet und mit einem Rundgang versehen. Die besondere Atmosphäre zwischen all den leuchtenden Zeichen lädt von nun an in schwarz gehüllt zu einem Besuch ein.

Das Schaudapot des Buchstabenmuseums befindet sich aktuell im Berlin Carré am Alexanderplatz in Berlin-Mitte.

#### **BUCHSTABENMUSEUM**

Bewahrung und Dokumentation von Buchstaben

#### **SCHAUDEPOT**

Karl-Liebknecht-Str. 13, 10178 Berlin  
Berlin-Carré Alexanderplatz, 1. OG  
Öffnungszeiten: Do-Sa, 13-15 Uhr  
Eintritt: 2,50 Euro

[www.buchstabenmuseum.de](http://www.buchstabenmuseum.de)